



# D' Wundernase

Infoblatt der Kreisprimarschule Chrüzlibach für „gwundrige“ Eltern



Nummer 3

März 2017

## Ein Besuch am Mittagstisch

Es ist der 7. März, ein Dienstag. 24 Kids sind zum Mittagstisch angemeldet, 24 hungrige Mäuler. Vom kleinen Kindergarten bis zur 6. Primar ist pro Jahrgang mindestens ein Kind angemeldet. 5 davon kommen vom Standort Wislikofen, sie werden von Gabi Meier, unserer Kindergarten-Lehrerin in Wislikofen nach Rekingen und nach dem Mittagstisch wieder zurück chauffiert. 3 von den 24 Kindern essen kein Schweinefleisch, aber das spielt an diesem Dienstag für einmal keine Rolle, es gibt Pouletgeschnetzeltes in Curry mit Trockenreis und Eisbergsalat.

Es läuft an diesem Dienstag wie fast immer. Helga Weber, Carmen Forsberg und Svetlana Baranovskaya erwarten die Mittagstisch-Kids ab halb zwölf, die Kinder aus Wislikofen werden erst nach 12 Uhr eintreffen, sie haben Unterricht bis zwölf. Während die einen noch draussen warten, leben andere den Bewegungsdrang in der Turnhalle aus, bevor sie sich bei Helga anmelden. Einige lassen es sich nicht nehmen, den Tisch vorzubereiten, Teller, Besteck und Trinkbecher aufzutischen, die Sirupkrüge zu verteilen. Um 12 Uhr wird es ruhig auf dem Schulgelände, alle Kinder haben sich im "Salon Bleu", unserem Mittagstischraum eingefunden, sich am grossen Tisch einen Platz gesucht. Für die AnwohnerInnen des Schulareals herrscht nun Mittagsruhe, bis die Mittagstischkinder ab 12:45 Uhr auch draussen wieder für Betrieb sorgen. So lange müssen sie drin bleiben, auch wenn das nicht allen gefällt, vor allem, seit der neue Spielplatz sofort nach dem Essen nach draussen lockt.

Ruhig und ohne Hektik und Gschtürm reihen sich die Kids vor der Essensausgabe ein, zuerst Reis auf den Teller, dann Fleisch und Sauce drüber, einige verzichten auf den Salat. Dann geht's zurück an den Tisch und es wird ruhig im Salon Bleu.



Nach dem Essen räumt jedes Kind sein Geschirr ab, putzt die Zähne (oder sollte es wenigstens tun) und sucht sich danach eine Beschäftigung, ein Spiel, eine Zeichnung, die Wandtafel oder die Turnhalle. Die Turnhalle, eine echte Herausforderung. Wie bringt man unkontrolliertes Gekicke, Ringturnen und Rollen auf Matten unter einen Hut? Sollen unter den Ringen Matten ausgelegt werden, auch wenn das mühsam ist, vor allem das Aufräumen danach? Was ist möglich, was geht nicht, wo sind die Grenzen, wann wird es gefährlich? Manchmal heisst es auch verzichten, zurückstecken, Rücksicht nehmen. Das fällt nicht allen Kindern leicht und die Betreuerin hat alle Hände voll damit zu tun für Ordnung zu sorgen. Um 12:45 Uhr wird es ruhiger, jetzt dürfen die Kids wieder raus. Um eins gehen einige der MittelstüfelerInnen ins Schulhaus, nutzen das Angebot betreut ihre Hausaufgaben machen zu können.

Im Mittagstischraum ist es ruhig geworden, eine einsam geniessende Langsamesserin sitzt noch am Tisch. Die Geschirrspülmaschine gluckst vor sich hin. Svetlana putzt die Tische, nimmt den Boden feucht auf. Um halb zwei ist er vorbei, ein ganz normaler Mittagstisch, die Wisliker sind auf dem Weg zurück, die anderen geniessen die letzten freien Minuten vor dem Nachmittagsunterricht, die meisten satt und zufrieden.



Wir danken den Betreuerinnen für ihre verantwortungsvolle, nicht ganz einfache Arbeit.

Nach den Frühlingsferien wird Bea Zuber, unsere Schulsekretärin, die Aufgabe von Carmen Forsberg als Mittagstischbetreuerin übernehmen. Danke Carmen, willkommen Bea.

Infos zum Mittagstisch sind zu finden unter:  
[www.kps-chruezlibach.ch](http://www.kps-chruezlibach.ch)

# Trommelmorgen mit Ricardo - KG und US Wislikofen

Do, 26. 01 2017



in der Turnhalle in Wislikofen

Wir haben die Hane Hanna  
 kennengelernt und die  
 rote Kappe und wir haben  
 eine Gespenstergeschichte gehört.  
 Es war cool. Wir haben  
 den Trommelwirbel gemacht.  
 Dominik Tobias

Uns hat es gefallen,  
 Wir haben Symbole  
 gezeichnet. Dann haben  
 wir mit dem Cajon  
 gespielt. Silas und  
 Lukas

Es war lustig.  
 Ricardo kommt  
 aus Spanien. Er hat  
 uns viele Sachen  
 gezeigt. Wir haben hier  
 Spiele nachgemacht.  
 Lena



Es war lustig und laut.  
 Wir hatten Geschichte  
 und Spiele mit Trommeln  
 gemacht. Wir hatten Spaß.  
 von Camy. Yael



Gespenssterschule  
 und Teufel, Tannat  
 Tannaten. Wir  
 hatten Spaß. Ricardo  
 hat ein Lied vorgeschauspielt.  
 Er hatte gefragt:  
 Welches Instrument  
 spielt ihr? Klavier,  
 Gitarre, Keyboard  
 und Lied. Andriana  
 Malena





Ricardo  
 ES war C.hul.  
 Es hat SPass  
 gemacht.  
 Wir haben  
 viel gelernt.  
 rote Hand und blaue  
 Hand.

Wir haben super viel ge-  
 lernt. Es war  
 schön. Wir hatten Spass.  
 Der Kindergarten und die  
 1./2. Klasse war ein Traum.  
 Von Victoria und Lynn



Es hat uns gefallen. Es wäre schön, wenn Ricardo mal wieder kommen würde. Wenn Ricardo wieder mal kommt, wäre er herzlich willkommen. Die Musik ist sehr kul.

Andri und Aaron

Wir fanden den Trommelwirbel cool.  
 Uns gefiel: Tomate Tomate Tomate!  
 Ich, Flavio, fand es schön, dass Ricardo kam.  
 Wir fanden das Wetterspiel cool.  
 Uns gefiel, dass alle „olle“ schrieen.  
 Wir fanden es seltsam, dass Ricardo so einen Aufwand machte-nur für uns.  
 Wir fanden die Mitmachgeschichte cool.  
 Die Geistergeschichte tönnte gruselig, aber war nicht gruselig.  
 Es war erstaunlich, dass Ricardo so viele Cachones hatte.  
 Uns hat alles gefallen.

Fabian&Flavio

## Neu an unserer Schule



Jonas Herbig

Mein Name ist Jonas Herbig, ich bin 27 Jahre jung und glücklich verheiratet. Ich wohne im schönen Klettgau in Deutschland. Gemeinsam mit meiner Frau reise ich sehr gerne und lerne fremde Kulturen kennen. In meiner Freizeit lese ich gern, wandere, genieße die Natur oder schwimme. Nach dem Abitur arbeitete ich ein Jahr in der Nachmittagsbetreuung an einer offenen Ganztagschule in Deutschland. In dieser Zeit genoss ich es sehr Ansprechpartner und Bezugsperson für Kinder im Primarschulalter zu sein. Später studierte ich an der Pädagogischen Hochschule FHNW in Zofingen und Brugg-Windisch. Bereits während des Studiums konnte ich erste Berufserfahrung in Koblenz und Obersiggenthal sammeln. In Obersiggenthal unterrichtete ich seit 2015 eine Mittelstufenklasse als Klassenlehrperson. Bis heute macht es mir viel Freude jeden Tag mit Kindern zu verbringen, sie beim Lernen zu begleiten und gleichermassen selbst von ihnen zu lernen. Allerdings begeistert mich seit einem Praktikum an der Primarschule Birmenstorf das Konzept des Altersdurchmischten Lernens, welches an meinem jetzigen Schulort leider keine Rolle spielt. Deshalb freut es mich besonders ab August 2017 die Leitung einer Stammgruppe an der Unterstufe in Rekingen übernehmen zu dürfen.

*Jonas Herbig wird die Stammgruppe 1.-3. a übernehmen, weil Rosmarie Neuhaus Ende Schuljahr in den wohlverdienten Ruhestand treten wird. Wenn die Aufzeichnungen korrekt sind, hat Rosmarie Neuhaus (damals noch Kull) am 11. August 1997 Ihre Stelle in Baldingen angetreten. Wir werden Ihre 20 Jahre an unserer Schule noch entsprechend würdigen....*

## TERMINE CHRÜZLIBACH

08.04. - 23.04.	Frühlingsferien
01.05.	(Nachmittag unterrichtsfrei)
25./26.05.	Auffahrt mit Brücke
05.06.	Pfingstmontag (unterrichtsfrei)
15./16.06.	Fronleichnam mit Brücke
01.07.	Schulschlussfeier
08.07. - 13.08.	Sommerferien

## SCHULLEITUNGSINFOS

Die Vorbereitungen aufs neue Schuljahr laufen bereits auf Hochtouren. Unsere Wochenstrukturpläne (Stundenpläne) werden weitestgehend unverändert bleiben. Die Blockzeiten bleiben für alle Stammgruppen erhalten. Wir hoffen, die Pläne bald nach den Frühlingferien verteilen zu können.

Wir unterrichten im Schuljahr 2017/2018 folgende Stammgruppen:

Stammgruppe	StammgruppenlehrerIn
Kindergarten Wislikofen	Gabi Meier
Kindergarten Rekingen	Elena Saggio
1./2. Primar Wislikofen	Daniela De Zanet
1.-3. a Rekingen	Jonas Herbig
1.-3. b Rekingen	Christina Küpfer
4.-6. a Rekingen	Anke Klasen
4.-6. b Rekingen	Ruth Aemisegger
4.-6. c Rekingen	Daniel Bächinger

Folgende Jahrgangsstufen müssen neu zugeteilt werden:

- Grosse KindergärtlerInnen Rekingen  
auf 2 Stammgruppen 1.-3. Primar Rekingen.
- 2. Primar Wislikofen  
auf 2 Stammgruppen 1.-3. Primar Rekingen.
- 2 Stammgruppen 3. Primar Rekingen  
auf 3 Stammgruppen 4.-6. Primar Rekingen.

Die Aufteilung ist immer wieder eine Herausforderung für uns. Da aber alle SchülerInnen pro Jahrgang die gleichen Unterrichtszeiten haben, haben sie jeweils auch den gleichen Schulweg. Zudem hat die Jahrgangsklasse in unseren Formen des Unterrichtes eine zunehmend untergeordnete Bedeutung. Die Kinder lernen in unterschiedlichen Gruppen und Gemeinschaften und sie gewöhnen sich immer mehr daran.

Wir werden die Zuteilungen zusammen mit den Wochenstrukturplänen nach den Frühlingferien abgeben.

## Editorial

Das Infoblatt „D' Wundernase“ berichtet in unregelmässigen Abständen darüber, was sich an der Kreisprimarschule Chrüzlibach tut. Es richtet sich an alle Eltern unserer SchülerInnen, an jene mit und auch an jene ohne „Wundernasen“.

Verantwortlich für den Inhalt ist

Peter Wunderlin, Schulleiter  
Schulhaus Ruchbuck  
5332 Rekingen

chruezlibach.schulleitung@schulen-aargau.ch  
056 249 03 00 oder 079 318 62 42